

Presseinformation

Energie/Wohnen/Umwelt

Innsbruck, 24. November 2021

Energiesparen: So kommen Sie warm UND günstig durch den Winter

Noch nie war Heizen so teuer: Aufgrund steigender Großhandelspreise für Strom und Gas, einem kalt vorausgesagten Winter und daraus resultierender hoher Nachfrage nach Energie, werden die Heizkosten in diesem Jahr spürbar steigen. Um einer Nachzahlung rechtzeitig entgegenzuwirken, bietet der Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude Techem Tipps zum Energie sparen für Bewohner und Hausverwaltungen. Auch die EU hilft beim Sparen. www.energie-der-zukunft.at, www.techem.at

DIY: Maßnahmen mit schnellem Effekt

Fenster tauschen, Fassade dämmen, energiesparende Haushaltsgeräte anschaffen – diese Klassiker kennt jeder. Sie sind effektiv und sollten jedenfalls ins Auge gefasst werden. Wer sofort kosten- und zugleich umweltschonende Maßnahmen setzen möchte, sollte folgende Tipps beachten.

Regel Nummer 1 lautet, Heizkörper von Vorhängen und Möbeln freihalten, damit sich die Wärme im Raum gut verteilen kann. Stellen Sie sich die Frage: Wie warm brauchen Sie es wirklich? Die ideale Temperatur im Schlafzimmer liegt beispielsweise zwischen 16 und 19° C und im Wohnzimmer zwischen 19 und 22 Grad. Wem das zu kalt ist: Lieber wärmer anziehen, als die Heizung höherstellen. Ein Pullover über dem T-Shirt spart bares Geld, denn jedes Grad weniger senkt die Heizkosten um rund 6 %. Beim Wasserverbrauch besteht ebenso Einsparungspotenzial: Dusche statt Vollbad, Geschirrspüler statt Handwäsche! Auch kleine bauliche Maßnahmen wie Sparduschköpfe oder Wasserhähne dichten können großes bewirken.

Ab 1. Jänner 2022: EU-Richtlinie bringt mehr Transparenz und hilft Energie sparen

Je genauer man den eigenen Verbrauch kennt, desto besser kann man diesen optimieren. Deshalb wurde die Europäische Energieeffizienz Richtlinie (EED) ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, das Bewusstsein der Bevölkerung über den eigenen Energieverbrauch zu stärken. Eine konkrete Vorgabe ist, dass installierte, nicht fernauslesbare Verbrauchserfassungsgeräte nachgerüstet oder ausgetauscht werden müssen, um unterjährige Verbrauchsinformationen zu ermöglichen. Die Infos helfen den Bewohnern dabei, ihren Energiehaushalt zu optimieren und unnötigen Verbrauch zu reduzieren. Spätestens mit 1. Jänner 2022 müssen beim Vorhandensein von fernablesbaren Zählern oder Heizkostenverteiltern Verbrauchsinformationen mindestens monatlich bereitgestellt werden. Techem bietet bereits seit langer Zeit Verbrauchserfassungsgeräte in Funkausführung an. Neu ist das innovative Techem Smart System, mit dem die Verbrauchsdaten völlig automatisch in regelmäßigen Abständen übermittelt werden. „Mit innovativen, digitalen Maßnahmen kann Geld gespart und die Umwelt geschont werden. Techem unterstützt dabei sowohl Bewohner und Bewohnerinnen, also auch die Immobilienverwaltungen“, so Techem Geschäftsführer **Karl Moll**.

13 ENERGIE-SPARTIPPS, die Gelbeutel und Umwelt schonen

1. Mehrmals täglich Stoßlüften statt Fenster dauernd gekippt lassen!
2. Zimmertüren schließen!
3. Heizkörper frei von Vorhängen und Möbeln halten!
4. Heizkörper regelmäßig entlüften (spätestens dann, wenn die Heizung gluckert)!
5. Wärmer anziehen – ein Pullover über dem T-Shirt spart bares Geld! Jedes Grad weniger senkt die Heizkosten um rund 6 %.
6. Wie warm braucht man es wirklich in der Nacht? Die ideale Temperatur zum Schlafen liegt zwischen 16 und 19 °C.
7. Fugen bei undichten Fenstern abdichten! Abdichtbänder helfen Wunder.
8. Wasserhähne dichten! Tropfende Hähne verlieren pro Jahr 1.000 bis 2.000 Liter Wasser.
9. Duschen statt baden! Ein Vollbad braucht doppelt so viel Warmwasser wie eine Dusche.
10. Sparduschköpfe verwenden! Strahlregler sorgen trotzdem für einen vollen Wasserstrahl.
11. Vorlauftemperatur des Boilers, Durchlauferhitzers oder der Heizung prüfen lassen! Oft reichen nämlich 60 °C und jeder zusätzliche Wärmegrad geht unnötig ins Geld.
12. Geschirr in die Maschine statt mit der Hand waschen! Eine voll beladene Geschirrspülmaschine kommt mit weniger Warmwasser aus.
13. Energieeffizient Wäsche waschen: Die heutigen Waschmittel sind so zusammengesetzt, dass der Wärmegrad des Wassers nicht sehr hoch sein muss. Selbst bei Kochwäsche reichen meist 30 bis 40 °C aus.

Über Techem

Techem ist ein führender Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude. Die Leistungen decken die Themen Energiemanagement und Ressourcenschutz, Wohngesundheit und Prozesseffizienz in Immobilien ab. Techem wurde 1952 gegründet und ist heute mit 3.750 Mitarbeitern in rund 20 Ländern aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt am Main setzt dabei konsequent auf Digitalisierung und Klimaschutz. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens vermeiden jedes Jahr rund 8,7 Millionen Tonnen CO₂.

1957 entstand die erste österreichische Tochtergesellschaft. Nach dem Aufbau von Standorten in ganz Österreich, erfolgte 1979 die Errichtung des noch heutigen Unternehmenssitzes der Techem Messtechnik GmbH in Innsbruck. Die Techem Wassertechnik GmbH mit Sitz in Wels wurde 1996 gegründet und ergänzt das Lösungsportfolio rund um die Trink- und Heizwasserqualität in Immobilien. Techem betreut heute in Österreich mit über 170 Mitarbeitern über eine halbe Million Wohnungen mit rund 3 Mio. Mess- und Erfassungsgeräten. Die Nähe zum Kunden ist durch Niederlassungen in Wien, Graz, Villach, Salzburg, Wels, Innsbruck, Lienz und Dornbirn gewährleistet. Seit 2017 ist Techem klimaaktiv Partner. www.techem.at

Foto beiliegend, Fotocredit: Techem, Abdruck honorarfrei

Presserückfragenhinweis:

communications, Agentur für PR, Events und Marketing

Sabine Pöhacker, Katarina Mitrovic, katarina.mitrovic@communications.co.at Tel. +43 1 315 14 11-44
www.communications.co.at

Techem Messtechnik GmbH

Melanie Höller, BSc, Marketing

melanie.hoeller@techem.at, Tel. +43 512 5349-6047
www.techem.at